

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[20241.] Circular.

Mit Bewilligung einer hohen Regierung von Nieder-Bayern wurde von mir auf hiesigem Plage eine

Buch-, Kunst- und Antiquariats-
handlung

errichtet.

Langjährige Praxis, sowie hinreichende Fonds geben mir die Hoffnung, mein neu gegründetes Geschäft mit sicher gutem Erfolg führen zu können, und bitte meine hochgeehrten Collegen, gestützt auf untenstehendes Zeugniß des Herrn Manz in Regensburg, mir offene Rechnung zu geben.

Meine Commissionen haben

für Leipzig: Herr Franz Wagner,
für Stuttgart: Herr Paul Reff

die Güte zu übernehmen, welche auch stets von mir in den Stand gesetzt sind, feste Bestellungen bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen.

Mit der Bitte, mich Ihres Vertrauens zu würdigen, zeichne ich

ergebenst

Anton Senfried in Passau.

Herr A. Seyfried aus Passau war vom Januar 1852 bis Ende März 1853 als Commis in meinem Geschäft und ich kann demselben das Zeugniß meiner ganzen Zufriedenheit geben, weshalb ich keinen Anstand nahm, Herrn Seyfried bei seinem Etablissement offene Rechnung zu geben.

Regensburg, 20. October 1863.

G. J. Manz.

Theilhabergeruche.

[20242.] Für eine sehr renommirte Buchhandlung in einer grossen Handelsstadt Norddeutschlands mit einem jährlichen Umsatz von 18,000 Thlr. bin ich beauftragt einen Theilhaber mit einer Einlage von 7000 Thlr. zu suchen. Ich empfehle diese Gelegenheit, in ein altes, solides Geschäft als Associé einzutreten, besonderer Beachtung und bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

Commissionswechsel.

[20243.] Nach Uebereinkommen mit Herrn Chr. Ernst Kollmann (dem ich hiermit meinen Dank für die frühere prompte Besorgung meiner Commissionen ausspreche) habe ich Herrn

Albert Hoffmann

in Leipzig für dort von heute ab die Besorgung meiner Commissionen übergeben und wird derselbe fortan für mich Zahlungen in Empfang nehmen und eventualiter leisten.

Für Berlin haben die Herren F. Schneider & Co., Unter den Linden 19, sowie für Wien und Oesterreich die Herren Prandel &

Erwald, Tuchlauben 552, auch fernerhin die Güte, meine Commissionen zu besorgen.

Pakete, Briefe, Zettel etc. bitte ich also in Leipzig an Herrn Alb. Hoffmann gelangen zu lassen.

Hamburg, 20. Octbr. 1863.

Jean Paul Friedr. Eugen Richter.

Verkaufsanträge.

[20244.] Eine angesehene Buchhandlung in einer der ersten Städte Preussens ist mit einem werthvollen Lager und einigem Verlag um 5600 Thlr. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reflectenten steht nähere Auskunft zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[20245.] Ein Verlagsgeschäft, das sich in neuerer Zeit hauptsächlich dem Musikalienverlag widmete, wünscht seinen gangbaren Bucherverlag, theolog., geschichtliche, landwirthschaftliche und populäre Werke, mit allen Vorräthen und Verlagsrechten en bloc billig zu verkaufen. Soliden Käufern ertheilt nähere Auskunft Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[20246.] Leihbibliothek zu verkaufen. — Eine Leihbibliothek, bestehend aus 5500 gut erhaltenen Bänden, bis auf die neueste Zeit fortgeführt, steht um einen sehr mäßigen Preis zu verkaufen. Näheres unter L. Nr. 1, durch Vermittlung von J. A. Schlosser's Buch- u. Kunsthandlung in Augsburg.

[20247.] In einer freundlichen Provinzialhauptstadt am Rhein ist ein lebhaftes Sortimentgeschäft (Buch- u. Musikalienhandlung) mit oder ohne Verlag zu verkaufen. Zahlungsfähige Kaufliebhaber, welche über ca. 8000 \mathfrak{f} zu verfügen haben, erfahren das Nähere durch

E. A. Seemann in Leipzig.

Kaufgeruche.

[20248.] Ein kleiner gangbarer und gediegener Verlag wird von einem soliden jungen Manne zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten unter Chiffre W. H. nimmt Herr Rob. Forberg in Leipzig entgegen.

[20249.] Für einen jungen Buchhändler suche ich ein Sortimentgeschäft kleineren oder mittleren Umfangs mit oder ohne Leihbibliothek außerhalb Preussens und Bayerns, am liebsten in Mitteldeutschland gelegen.

Gefällige Offerten mit Beifügung der Bedingungen erbitte

Leipzig.

G. F. Steinacker.

[20250.] In Sachsen wird ein kleines Sortimentgeschäft billig zu kaufen gesucht. Der Käufer wünscht aber, behufs Orientirung, vorher einige Zeit als Gehilfe darin thätig zu sein. — Offerten unter A. Z. # 10. befördert Herr Ign. Jackowiz in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[20251.] Bibeln u. Neue Testamente

der Britt. u. Ausl. Bibelgesellschaft

zu bedeutend ermäßigten Preisen:
Deutsche Bibel. 12. Ledertuch (Perlschrift).
Taschenformat. 7 Ngr.

— do. Leder. Taschenformat. 9½ Ngr.

— do. in f. Leder m. Goldschn. Taschenformat. 20 Ngr.

— kl. 8. Par. = St. Ledertuch (Petit) 10 Ngr.

— do. Leder 12 Ngr.

— do. in f. Leder. Goldschn. (Petit) 1 \mathfrak{f} .

— 8. Par. = St. Ledertuch (Garmond) 15 Ngr.

— do. Leder 17 Ngr.

— do. in f. Leder. Goldschn. 1 \mathfrak{f} 10 Ngr.

— gr. 8. Par. = St. Ledertuch (Cicero) 25 Ngr.

— do. Leder 1 \mathfrak{f} .— do. in f. Leder. Goldschn. 1 \mathfrak{f} 20 Ngr.— 4. Par. = St. Ledertuch (Gr. Mittel) 3 \mathfrak{f} 20 Ngr.— do. in f. Leder. Goldschn. (Gr. Mittel) 5 \mathfrak{f} 10 Ngr.

Deutsches N. T. 32. Par. = St. Leinwd. (Nonp.) 2 Ngr.

Deutsches N. T. m. Ps. 32. Par. = St. Ledertuch (Nonp.) 3 Ngr.

— do. in f. Leder. Goldschn. (Nonp.) 8 Ngr.

— do. 12. Par. = St. Ledertuch (Petit) 5 Ngr.

— do. in f. Leder. Goldschn. (Petit) 12 Ngr.

— do. 8. Par. = St. Ledertuch (Cicero) 6 Ngr.

— do. in f. Leder. Goldschn. (Cicero) 18 Ngr.

— do. 4. Par. = St. Ledertuch (Mittel) 1 \mathfrak{f} 2 ½ Ngr.— do. in f. Leder m. Goldschn. 1 \mathfrak{f} 17½ Ngr.

Deutsche Psalmen. 32. Leinwd. Goldschn. (Nonp.) 2 Ngr.

— do. 12. Leinwd. Goldschn. (Petit) 3 Ngr.

— do. 8. Leinwd. Goldschn. (Cicero) 4 Ngr.

Griechisches N. T. 32. in gepr. Leder. Goldschn. 10 Ngr.

Hebräische Bibel. (N. Test.) 8. (Hahn) Ledertuch 22½ Ngr.

Hebräische u. Deutsche Bibel. (N. Test.) 2 Bde. kl. 8. Leder 1 \mathfrak{f} .

Vollständiges Preisverzeichniß gratis.

J. G. Ducken in Hamburg.